

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

3. NOTAUSGABE
mit wichtigen Informationen
für BürgerInnen aus
der Mainspitze
Do, 14.05.2020
Nächste Ausgabe:
Do, 04.06.2020

Zeitung für die Mainspitze powered by »GiGu to go«

KW 20

Bratwürste und Gartenmarkt

Auch wenn das Burgfest dieses Jahr leider ausfällt, brauchen Sie nicht auf die leckere Thüringer Rostbratwurst verzichten. Außerdem möchte der Kleingartenverein unseren Metzger nicht im Stich lassen, dem sowieso schon viele Aufträge weggebrochen sind. Ab sofort nehmen sie Bestellungen für die Burgfestwürste entgegen. Die Bratwürste können im 10er-Pack für je 15 Euro bis zum 23.05.2020 bestellt werden und an Pfingsten, freitags und samstags, am Vereinsheim des KGV abgeholt werden. Bestellungen werden verbindlich über die E-Mail bratwurst2020@kleingarten-gustavsburg.de angenommen. Hier bekommen Sie auch Informationen über die Abholzeiten. Außerdem wird der Kleingartenverein seinen Gartenmarkt auch dieses Jahr veranstalten. Natürlich unter Beachtung aller Hygienemaßnahmen. Allerdings wird es dieses Jahr ein reiner Pflanzenverkauf ohne Kaffee & Kuchen oder Getränke sein. Der Verkauf findet am 16.05., von 12 bis 17 Uhr, statt.



Fotos: Torsten Silz

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverwaltung GiGu – Am Mittwoch, 20.05., findet um 19.30 Uhr eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Ginsheim, großer Saal, statt. Grundsätzlich ist die Sitzung öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können an der Sitzung teilnehmen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass aufgrund der aktuellen Corona-Lage eine Beschränkung der Besucherzahl möglich ist.

Training mit Auflagen

Kreis Groß-Gerau – Seit Samstag, 09.05., kann wieder Sport in Sporthallen getrieben werden – unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln; nicht genutzt werden dürfen Umkleiden, Wasch- und Duschräume. Der Kreis Groß-Gerau bereitet daher seine Sporthallen für die Wiedereröffnung vor, teilt das Gebäudemanagement der Kreisverwaltung mit. Die Rahmenbedingungen für die Wiedereröffnung werden ab sofort erarbeitet. Ab Montag, 18.05., wird dann in fast allen Sporthallen des Kreises der Vereinssport mit den notwendigen Auflagen wieder möglich sein.

#KulturErhalten für die Menschen vor Ort!

Weinproben, Tanzunterricht, Bühnenkunst und Kinderprogramme für alle, weil Kunst gerade in Zeiten von Corona wichtig ist.

Weiter geht es auf Seite 4.



Seit 20 Jahren Geschäftsführerin: Gabriele Fladung Wirtschafts- und Organisationskompetenz im TIGZ

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Nicht nur die seit 1998 erfolgreiche Arbeit des TIGZ in Ginsheim-Gustavsburg mit mehr als 60 Jungunternehmern und 230 Arbeitsplätzen unter einem Dach kann im Mai 2020 gefeiert werden, sondern vor allem auch, dass Geschäftsführerin Gabriele Fladung die Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH seit genau 20 Jahren leitet. „Ich erinnere mich noch gut, dass ich mich, als ich zum Vorstellungsgespräch kam, sofort in dieses Gebäude verliebt habe“, sagt Gabriele Fladung.

Seit Mai 2000 sorgt sie für geschäftiges Treiben in der TIGZ-Immobilie, dem denkmalgeschützten ehemaligen MAN-Verwaltungsgebäude. Seit 2014 ist das Haus im Besitz der TIGZ GmbH. Ziel des Gründungszentrums ist es, Potenziale in der Region zu aktivieren und Unternehmensgründungen zu initiieren und während der Aufbauphase fachlich zu begleiten. „Mit dem 1998 entstandenen TIGZ und mit der bereits 1997 gegründeten Initiative existenzZündung unterstützt der Kreis auf optimale Weise unternehmerisches Engagement“, freut sich Landrat Thomas Will über die Konstanz und positive Wirkung dieser Art



Geschäftsführerin Gabriele Fladung vor dem Videostudio im TIGZ in GiGu.

Wirtschaftsförderung.

Mit dem TIGZ bietet der Kreis Groß-Gerau Existenzgründer*innen Mietflächen zu marktüblichen Preisen an. Nachgefragt werden von den Gründungsfirmen insbesondere kleinteilige Mietflächen, die je angepasst an die jeweilige wirtschaftliche Situation ohne großen Aufwand für die Jungunternehmen mitwachsen können. Dies für insgesamt 3500 Quadratmeter zu managen, ist eine der anspruchsvollen Aufgaben für die Geschäftsführerin. Aber das Herzstück des TIGZ ist die

Beratung und Betreuung von Unternehmensgründungen. Seit 20 Jahren steht Gabriele Fladung den TIGZ-Unternehmen zur Seite – ob bei Fragen der unternehmerischen Strategie, der Finanzierung, des Marketings oder der Auftragsakquisition. „Dabei ist mir immer auch der Vernetzungsgedanke wichtig“, betont die Geschäftsführerin. Dass die Arbeit gut gelingt, spiegelt sich in der überdurchschnittlich hohen Überlebensrate von 95 Prozent der Mieterunternehmen der TIGZ GmbH. Die Insolvenzrate mit lediglich 4,7 Pro-

zent seit Gründung des Zentrums ist extrem niedrig. Ein ihr wichtiger Arbeitsschwerpunkt kam für Gabriele Fladung in den vergangenen Jahren noch hinzu: die Integration geflüchteter Menschen in den Arbeitsmarkt. Gefördert wurden bislang rund 300 Geflüchtete. 155 von ihnen haben den Schritt ins Berufsleben bereits geschafft. Seit 2016 führt das TIGZ das Siegel „Anerkanntes Innovationszentrum“ des Bundesverbandes Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. - weiterer Beleg für gute Arbeit. Das Know-how von Gabriele Fladung ist weit über den Kreis Groß-Gerau hinaus gefragt. Seit 2005 ist sie stellvertretende Vorsitzende der Hessischen Arbeitsgemeinschaft der Technologie- und Gründerzentren (HAT). Über die Jahre ist es unabdingbar, sich strategisch weiterzuentwickeln. Dringliches Thema ist die weitere Verbesserung der Digitalisierungsinfrastruktur und aktive Nutzung der Glasfaserinfrastruktur für die TIGZ-Mieterfirmen. Gabriele Fladung: „Es bleibt bei uns kurzweilig und anspruchsvoll.“ Gabriele Fladung: „Es bleibt bei uns kurzweilig und anspruchsvoll.“



Liebe Gaby, ganz herzliche Glückwünsche zu Deinem tollen Jubiläum und weiterhin so viel Erfolg. Auf unsere zukünftigen gemeinsamen spannenden Projekte freue ich mich jetzt schon.
Margit, existenzZündung Kreis Groß-Gerau

Probleme sind da, um sie zu lösen – Ideen sind da, um sie umzusetzen – das könnten Deine ewigen Mottos sein, liebe Gaby. Dafür schätze ich Dich sehr. Allerherzlichste Glückwünsche zum Arbeitsjubiläum!
Daniel Martin, 1. Vorsitzender SKB Gustavsburg



Liebe Gaby, durch Deine Ideen, Deinen Umsetzungswillen und nicht zuletzt durch Dein Netzwerk ist das TIGZ viel mehr als nur Büroräume. Die allerherzlichsten Glückwünsche für 20 Jahre schöpferisches Arbeiten und Managen im TIGZ.
Matthias Koranzki, Sport-Coach Gi Gu



Herzlichen Glückwunsch zur 20-jährigen Erfolgsgeschichte Gaby Fladung und dem kulturwirtschaftlichen Gründungszentrum TIGZ. Die Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e. V. konnten beim Kampf um den Erhalt der Burg-Lichtspiele davon profitieren. Auch sagen wir Danke für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement.
Wolfgang Löblein, Vorsitzender Verein Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze



Liebe Gaby, vielen Dank für die seit über 10 Jahren gemeinsame Zusammenarbeit. Von der Gründung bis zur Expansion sind wir stets gemeinsam gewachsen. Alles Gute zum 20-jährigen Jubiläum!
Andrea & Axel, Showpaket



Sie wollen wissen, was Networking bedeutet? Das TIGZ gibt die Antwort. Wir gratulieren zum 20-jährigen!
Tanja Huyer & Frauke Nussbeutel, kuckuck! Verlag

Panasonic

OLED

4K Ultra HD

DVB-T2 HD/-S2 Twin HD Triple Tuner

1499,-

Panasonic
ULTRA HD HDR OLED TV TX-55GZW954

Ultra HD (3840 x 2160 Pixel) • THX 4K Display zertifiziert • Multi HDR Ultimate • Dolby Vision • Dolby Atmos • USB-HDD-Recording mit Time Shift Funktion • TV-IP (Server & Client) • Smart TV • HD+ für 6 Monate gratis! • Bild in Bild • Energieeffizienzklasse A (Spektrum A+++ bis D) • Art.-Nr.: 1253830

1) für Kunden in Deutschland. Keine Mitnahmegarantie. Preis ist Abholpreis. Nur solange Vorrat reicht. Ohne Dekoartikel.

Radio hebel

Kompetenz in Service und Technik.
GINSHEIM • Schillerstr. 11 • Tel. 06144-31444
www.radio-hebel.de

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING

Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Glockenschlag: Ich war noch niemals Zuhause ...

Lieber Leserinnen und Leser,

alles dreht sich in diesem Jahr um die Corona Pandemie. Unser Alltagsleben hat sich komplett verändert. Und die meiste Zeit verbringen wir zuhause in den eigenen vier Wänden. Haben Sie auch diese Sehnsucht, zu verreisen, neue Orte zu sehen? Das ist leider zur Zeit nicht möglich oder nur sehr eingeschränkt. Deswegen lade ich Sie ein, eine Reise durch das eigene Zuhause zu unternehmen. Der Vorteil: Diese Reise kostet nichts. Sie müssen nur genau beobachten und wahrnehmen. Dazu erkunden wir unseren Wohnraum einmal genauer. Und ich bin sicher, wir werden neben Vertrautem auch viel Neues entdecken.

Beginnen kann ich persönlich nur in meinen eigenen Zimmern, genauer gesagt in meinem Arbeitszimmer. Hier nimmt unsere Reise ihren Ausgangspunkt. Treten Sie ruhig ein. Gleich an der Eingangstür steht ein geschnitzter Stuhl mit eingeschnitzten Blättern und Früchten. Das ist einer von vielen Stühlen, die mein Urgroßvater für seine Töchter zur Aussteuer angefertigt hat. Er war Förster und hat sich eine Schreinerwerkstatt eingerichtet. Die Stühle stammen aus den Anfängen der 1920er Jahre. Es findet sich hier ein Stück Familiengeschichte, das von Generation zu Generation weitergegeben wird. Wo findet sich bei Ihnen Zuhause ein Stück Familiengeschichte?

Auf einem meiner zahlreichen Bücherschränke steht eine Osterkerze von 2018, in Erinnerung an meinen ersten Ostergottesdienst in Bischofs-



heim. Sicher gibt es auch in Ihrem Wohnraum viele Erinnerungen an vergangene Erlebnisse, die Sie gesammelt haben. Wir haben in diesem Jahr Ostern ganz anders gefeiert ohne große Gottesdienste, Familienfeiern oder Taufen an Ostermontag. Dafür haben wir als evangelische und katholische Gemeinden in der Mainspitze mit unseren online Gottesdiensten etwas Neues ausprobiert und waren so digital verbunden. Die Osterbotschaft aber bleibt bestehen: Die Liebe Gottes ist stärker als der Tod. Das kann uns immer wieder begleiten und im Alltag stärken. Gibt es einen Satz oder auch ein Symbol, das Sie in diesen Tagen begleitet und Mut macht?

Ich lade Sie ein, mit diesem neugierigen Blick Ihr Zuhause zu erkunden und Neues zu entdecken. Stellen Sie sich vor: Ich war noch niemals zuhause...

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Katharina Meckbach
Evangelische Kirchengemeinde
Bischofsheim

Gottesdienste in der Pfarrgruppe Mainspitze an den Wochenenden

Wer an einem Gottesdienst (sonntags oder werktags) teilnehmen möchte, muss sich vorher – bis Donnerstagsabend 18 Uhr – im Pfarrbüro anmelden. Auch in Bischofsheim wird der Anrufbeantworter am Donnerstag um 18.00 Uhr nochmals abgehört.

Freitag, 15.05.2020

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Euch. Anbetung (Bi)

Samstag, 16.05.2020

18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)
18.00 Uhr Wortgottesfeier (Gi)
18.00 Uhr Wortgottesfeier (Gu)

Sonntag, 17.05.2020

09.30 Uhr Wortgottesfeier (Bi)
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
09.30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 18.05.2020

19.00 Uhr Wortgottesfeier mit Euch. Anbetung (Gi)

Dienstag, 19.05.2020

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Euch. Anbetung (Gu)

Donnerstag, 21.05.2020

09.30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
09.30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Freitag, 22.05.2020

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Euch. Anbetung (Bi)

Samstag, 23.05.2020

18.00 Uhr Vorabendmesse (Gi)
18.00 Uhr Wortgottesfeier (Bi)
18.00 Uhr Wortgottesfeier (Gu)

Sonntag, 24.05.2020

09.30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11.00 Uhr Wortgottesfeier (Gi)
09.30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 25.05.2020

19.00 Uhr Wortgottesfeier mit Euch. Anbetung (Gi)

Dienstag, 26.05.2020

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Euch. Anbetung (Gu)

Freitag, 29.05.2020

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Euch. Anbetung (Bi)

Gottesdienst in Zeiten von Corona

Jetzt ist es schon fast zehn Wochen her, dass wir in unserer Kirche gemeinsam Gottesdienst gefeiert haben. Und doch waren das keine Wochen ohne Gottes Wort. Im Fernsehen gibt es jeden Sonntag einen Gottesdienst, dazu Andachten im Radio und unzählige im Internet. Wir hier in der Mainspitze haben zu Ostern einen ökumenischen Gottesdienst aufgenommen und vielleicht folgt noch ein weiterer.

Ich habe an jedem der letzten Wochenenden einen Gottesdienst zum Mitnehmen in der Gedächtniskapelle ausgelegt und mittwochs erscheint eine Kurzandacht als Podcast auf unserer Homepage. Eigentlich ein sehr breites Angebot.

Und doch sehnen viele Menschen einen „normalen“ Gottesdienst herbei. Ein Zusammenkommen mit anderen zum gemeinsamen Singen und Beten, Zuhören und Reden – z.B. im Anschluss beim Kirchencafé. Das hätten wir alle gerne wieder. Aber auch wenn Gottesdienste in Kirchengebäuden jetzt wieder möglich sind, werden es sicherlich keine gewohnten Gottesdienste sein.

Es gibt genaue Richtlinien: Es darf nur eine bestimmte Anzahl von Menschen in die Kirche und dort muss man mind. 2 Meter voneinander entfernt sitzen – zur Seite und nach vorne und hinten. Ja, und gemeinsamer Gesang ist leider gar nicht erlaubt, aber das wäre ja mit Maske, denn die ist ein Muss, kaum möglich.

Natürlich muss ein Hygienekonzept eingehalten werden, das beinhaltet u.a. dass nicht nur die Hände von Besucher*innen desinfiziert werden müssen, sondern auch Kirchentüren und -bänke, aber auch Sitzpolster –

und das nach jedem Gottesdienst. Auch ein Kirchencafé, bei dem man sich beieinandersitzend manches erzählt, würde für viele so „auf Abstand“ seine Attraktivität verlieren. Normaler Gottesdienst? Wohl kaum. Kann da wirklich ein Gemeinschaftsgefühl aufkommen?

Jetzt könnte der Eindruck aufkommen, ich hätte etwas gegen diese Vorsichtsmaßnahmen ... wirklich nicht. Wir müssen vorsichtig sein und die anderen schützen. Aber ich denke, dass es wirklich besser ist, wir warten noch ein paar Wochen, bis wir wieder zu Gottesdiensten zurückkehren. Und zwar aus folgenden Gründen:

Wir brauchen noch etwas Zeit, um ein Hygienekonzept auf unsere Kirche abzustimmen und umzusetzen. Dazu kommt, dass uns täglich neue Regelungen was die Versammlungen von Gruppen betrifft erreichen und wir hoffen, dass sich dies in den nächsten Wochen stabilisiert, damit nicht ständig neu überlegt und geplant werden muss. Aus diesem Grund hat sich der Kirchenvorstand entschieden, ab 07. 06.2020 wieder Gottesdienste in unserer Kirche zu feiern. Das ist der Sonntag Trinitatis. Die anderen evangelischen Gemeinden in der Mainspitze haben ebenso entschieden.

Bis dahin wünsche ich, dass Ihnen Gottesdienste, Andachten und ähnliches, im TV, im Internet oder auch zum Lesen, viel Hoffnung, Stärkung und auch Lebensfreude schenken. Ich freue mich, Sie dann alle wieder zu sehen. Seien Sie behütet!

Claudia Weiß-Kuhl
Pfarrerin der Evangelischen
Kirchengemeinde Gustavsburg

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 12

Die Bäume schlagen aus: über Covid, freche Mäuse, Mehltau und Frost

Als Kinder haben wir schon deshalb gerne das Lied: „Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus“ gesungen, weil dieses Lied verknüpft war, dem anderen beim Absingen einen Klapps auf die Schultern oder auf den Rücken zu geben. Die Älteren unter uns erinnern sich. Natur lässt sich eben nicht bremsen, die Kinder ebenso wenig. Dem Wachsen ist in diesen sonnigen Tagen wiederum kein Einhalt zu gebieten. Die Natur schlägt wahrhaft aus. Die zweite Zeile dieses Volks-Lied-Schlagers – übrigens einst von Mireille Mathieu fantastisch interpretiert – heißt es: „da bleibet, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus“. Wie wahr! Tatsächlich erleben wir Menschen in der jetzigen Corona-Krise jenes Sorgen- und Vernunft-Denken: Es ist besser, zu Hause zu bleiben. Stay-at-home! Aber haben wir einen Gewinn, wenn wir auch unsere Sorgen zu Hause anhäufen? „Wie soll das Zukünftige aussehen“, fragen mich in diesen Tagen manche aus gutem Grund angstbesorgte Patienten. Manchmal antworte ich, dass die Zukunftssorgen nur freche und ungezogene Mäuse sind, die heute schon den Käse von morgen fressen.

Haben wir Mut und Ausdauer nur im Heute und im Jetzt zu verweilen. „Sorgt, aber zer-sorgt euch nicht“, heißt es in einem alten Sprichwort. Mal ganz ehrlich: Die Mammut-Aufgabe mit dem schrecklichen Covid 19-Virus hat unsere Gesellschaft doch bis jetzt gut geschultert. Eigentlich können wir auf unsere Politiker stolz sein, die Dank der Virologen fortwährend gute Schutzmechanismen entwickelt haben. Unsere Eltern haben die Kriegszeit überstanden und wir werden dieses elendige Virus ebenso hinter uns bringen – oder?

Was wird kommen, was wird bleiben? Ich bin mir sicher: Es gibt noch genügend zu feiern und auch noch genug zu lachen. Vielleicht mehr als je zuvor. Zurück zum Wonne-Monat Mai: Die evangelischen Christen pflegen in ihrem Gesangbuch (EG 501) ein Lied zu singen, was da heißt: „Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt, des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht“. Der Komponist soll Johann Steurlein aus Meiningen in den siebziger Jahren des 16. Jahrhunderts gewesen sein. Also vor 400 Jahren. Wohl ein Kenner des Lebens und der Sorgen der Menschen, denn in der zweiten Strophe heißt es: „Es steht in deinen Händen, dein Macht und Güt ist groß, drum wollst du von uns wenden Mehltau, Frost, Reif und Schloß“ (... und vertreib auch die Mäuse vom übermorgigen Käse!)



Dr. Peter A. Schult, (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Gott sei Dank!



„Weißt Du, wo der Himmel ist?“ – diese Frage können alle, die die Bauscheimer Dorfkirche betreten, sofort beantworten: Dort wölbt sich seit mehr als 300 Jahren ein blau-weißer „Himmelsgarten“ über der Gemeinde. Die Gemeindepfarrerin Ellen Schneider-Oelkers lädt alle Zuschauer*innen ein, am Himmelfahrtstag mit ihr darin spazieren zu gehen.

Gott sei Dank! – Eine Internet-Andacht zu Christi Himmelfahrt (21.Mai 2020) aus der Ev. Kirche Bauschheim mit Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers und Gemeindegliedern aus Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg ist ab 21. Mai 2020 abrufbar über www.ev-kirche-bauschheim.de und über www.gigutogo.de/gottseidank.

Online Kindergottesdienst aus Bischofsheim

„Gott befreit und begleitet uns – die Berufung des Mose“, so lautet der Titel des online Kindergottesdienstes aus Bischofsheim. Er ist ab Pfingstsonntag, 31.05., auf www.ev-kirche-bischofsheim.de abrufbar. Die Kinder erwarten viele Mitmachlieder, eine Mitmachgeschichte und Bastelideen.

Ökumenischer Seniorenachmittag

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim – Das Organisationsteam hat beschlossen, die Seniorenachmittage bis Juli zum Schutz aller ausfallen zu lassen. Der nächste Termin ist dann hoffentlich am Mittwoch, den 02.09., im evangelischen Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen zum Thema „Gesang und Spiele“ mit Christel Scheiba.

Gottesdienste wieder ab Juni

Die Kirchenvorstände der evangelischen Kirchengemeinden Ginsheim, Gustavsburg, Bischofsheim und Bauschheim haben beschlossen, ab dem 6. bzw. 7. Juni wieder Gottesdienste in den Kirchen zu feiern. Möglich ist dies auf der Grundlage des Schutzkonzeptes, das die Ev. Kirche in Hessen und Nassau mit der Hessischen Landesregierung abgestimmt hat.

Zu den Auflagen, die von den Kirchengemeinden einzuhalten sind, gehört unter anderem das Beachten des Abstandsgebots: Alle Teilnehmenden sind gehalten, mindestens 1,5m, besser 2m Abstand zueinander zu halten, nicht nur auf den Plätzen, sondern auch beim Betreten und Verlassen der Gotteshäuser.

Aus dem Grund kann für jede Kirche – abhängig von ihrer Grundfläche – nur eine bestimmte Anzahl von Teilnehmenden zugelassen werden: Für Ginsheim sind das 30, für Gustavsburg ca 40, für Bischofsheim 30 und

für Bauschheim 24 Personen.

Die Teilnahme am Gottesdienst erfordert in Bauschheim eine vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindebüro. In allen Gemeinden werden die Kontaktdaten notiert, um nötigenfalls eine Infektionskette nachvollziehen zu können.

Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung in der Kirche ist erforderlich. Auf gemeinsamen Gesang muss leider verzichtet werden. Auch Bläsergruppen und Chöre dürfen vorerst nicht am Gottesdienst mitwirken. Zu Pfingsten wird es in der Mainspitze einen weiteren ökumenischen Online-Gottesdienst geben, der ab Pfingstsonntag im Internet abrufbar ist.

Erkrankte Personen werden gebeten, auf mediale Gottesdienste oder auf andere Angebote ihrer Gemeinde zurückzugreifen. Informationen dazu sind in den Schaukästen und auf den Homepages der einzelnen Gemeinden zu finden.

Bestattungen
Böhmer
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de



RIEHL
Pflasterarbeiten
Bewässerungsanlagen
Hausmeisterservice
Mobil 01631856015

www.riehl-gala.de

IMPRESSUM

3. Notausgabe von
Neues aus der Mainspitze

Herausgeber: kuckuck! Verlag GbR
Tanja Huyer, Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion:
Frauke Nussbeutel (Vi.S.d.P.),
Axel Schiel
TV & SocialMedia Redaktion:
Andrea Engler

Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Redaktionsannahme:
Neues aus der Mainspitze
im kuckuck! Verlag
Ginsheimer Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.neuesausgigu.de
redaktion@neuesausgigu.de
Telefon 0 61 34 / 507 96 99
Erscheinungstag: 14.05.2020

Alle Angaben sind ohne Gewähr.
www.neuesausdermainspitze.de

Es war einmal ...



Heimat- und Verkehrsverein – Das besondere historische Bild wurde 1960 von dem Mainzer Fotografen und „rasenden Bildreporter“ Rudi Klos in der Gemarkung Ginsheim aufgenommen. Wer wohl da in den sieben „Kinnerschees“ spazieren gefahren wurde? Vielleicht können die heute wohl um die sechzig Jahre alten „Kinder“ ihre Mütter erkennen und dem Heimat- und Verkehrsverein mit den Namen von Mutter und Kind helfen (Hans-Benno Hauf 06144-2178, 2.vorsitzender@hvv-gigu.de).

Skate- und BMX-Park

Maßnahmen bei Verstoß gegen Corona-Regeln

Stadtverwaltung GiGu – Das Ordnungsamt der Stadt Ginsheim-Gustavsburg hat am vergangenen Wochenende auf dem Skate- und BMX-Park in Ginsheim, Verstöße gegen die aktuellen Verordnungen der Landesregierung zur Eindämmung des Coronavi-

rus feststellen müssen. „Wer sich nicht an die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie hält, riskiert neben Bußgeldern erneute Schließungen - auch die Schließung des Skateparks“, so Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha.

Kindgerechte Infos zu Corona

Kreis Groß-Gerau – Zwei lustige Störche führen Kinder – und auch deren Eltern – auf spielerische und verständliche Weise in eine Welt mit Corona ein: Dies geschieht unter der Überschrift HelpKids auf der Homepage des Kreises Groß-Gerau (www.kreisgg.de, Familie; Shortlink www.kreisgg.de/helpkids/). Die beiden Maskottchen wie auch weitere Bilder und Comics auf den Seiten hat die Kinderbuchautorin und Illustratorin Lilli l'Arronge entworfen. Die weiteren Inhalte erstellte ein fünfköpfiges Team des Fachbereichs Jugend und Familie der Kreisverwaltung.

„Mit dieser neuen Internetseite beabsichtigen wir, ein niedrigschwelliges Angebot als Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen des Kinderschutzes und der Kinderrechte bereitzustellen“, sagt Fachbereichsleiterin Christine Plenzig. Die Website HelpKids soll auch nach Corona weitergeführt, gepflegt und um andere Themen erweitert werden. Aktuell dient sie aber vor-

allem dazu, Kindern und Jugendlichen die Angst vor Corona zu nehmen, aufzuklären und Anlaufstellen anzubieten, wenn es jemandem nicht gut geht. Das neue Angebot im Internet beinhaltet folgende Module: die Begrüßungsseite, über die man Kontakt aufnehmen, Fragen stellen oder Beiträge liefern kann. Lustiges und Kreatives, das Kinder und Jugendliche neugierig macht und zum Mitwirken auffordert. So startet zum Beispiel ein Malwettbewerb, bei dem ein eigenes Logo für die Internetseite gefunden werden soll. „Es gibt tolle Gewinne“, verspricht Christine Plenzig. Auch die Regenbogen-Aktion motiviert zum Mitmachen.

Unter der Überschrift „Eure Fragen, unsere Antworten“ – je separat für Kinder und Eltern – geht es ums Coronavirus. Außerdem finden sich wichtige Adressen für Hilfen bei Sorgen und Kummer. Alle Inhalte sind Smartphone-kompatibel.



Friseure wieder geöffnet

Das sagen Inhaberinnen von Salons in der Mainspitze

Gesichtsmasken und Desinfektionsmittel sind zwei Beispiele dafür, wie sich der Alltag für Friseurinnen und Friseure durch Corona verändert. Im Interview mit Stefanie Doobe vom Ginsheimer Schnittwerk und Sonja Süssmann von den gleichnamigen Salons in Bauschheim und Bischofsheim wird klar, dass die „Wiedereröffnung“ ihrer Friseursalons sowohl eine große Freude, als auch eine Herausforderung ist.

„Beim ersten Haarschnitt war ich glücklich“, sagt Sonja Süssmann strahlend, während sie zu ihrem wiedereröffneten Salon in der Bischofsheimer Schillerstraße hin-



sehr gefragt aber es gibt immer mal eine Lücke und wir versuchen die Termine bestmöglich zu koordinieren“, so Sonja.

Vor neuen Herausforderungen steht auch Stefanie Doobe. Die Inhaberin des Ginsheimer Schnittwerks schloss



ihren Salon schon einige Tage vor der behördlichen Anordnung. „Ich wollte meine Mitarbeiterinnen schützen“, so die Friseurmeisterin. Nach



der Wiedereröffnung letzte Woche sagt sie: „Es ist ein sehr ungewohntes Arbeiten, weil alle Arbeitsschrit-

te durch die Auflagen anders sind.“ Konkret bedeutet dies, dass sowohl Friseurinnen, als auch Kunden einen Mundschutz tragen, keine Getränke serviert werden, jede Friseurin gleichzeitig nur einen Kunden bedient, die Plätze nach jedem Kunden desinfiziert werden, Umhänge usw. nur einmal verwendet werden und jede Menge Plätze unbesetzt bleiben müssen.

Für die nächste Zeit wünschen sich die Friseurmeisterinnen, dass es entspannt weitergeht, die Kunden die neuen Regeln und Sicherheitsmaßnahmen akzeptieren und sie weiterhin ihr Handwerk ausüben können.

Neues aus der Mainspitze appelliert: Unterstützen könnt ihre unsere Friseurinnen und Friseure damit, vereinbarte Termine nicht kurzfristig abzusagen oder umzulegen. Durch die reduzierten Kapazitäten treffen Leerläufe die Salons wirtschaftlich noch härter als sonst. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach Terminen so hoch, dass andere, die sich über einen Haarschnitt freuen würden, nicht rechtzeitig informiert werden können.

Schnittwerk, der Salon von Stefanie Doobe

Bouguenais-Allee 12
65462 Ginsheim-Gustavsburg
06144 33 49 53 o. 54
www.schnittwerk-ginsheim.de

Sonja Süssmann | Haare. Für alle Sinne.

Brunnenstraße 3
65428 Bauschheim
061 42 . 8 33 94 00

Schillerstraße 16
65474 Bischofsheim
061 44 . 88 77
www.sonja-suessmann.de



Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO
Fenster - Türen - Bauelemente



Bauelemente

Seniorenbetreuung HERZ & HAND sucht
HAUSHALTSILFDE
deutschsprachig, auf 450 €-Basis für
Ginsheim und Umgebung, Tel. 0171-1792870

Ihre Hörakustik - Meister aus der Region für gutes Hören.

* fachgerechte Analyse Ihres Hörvermögens *

* Hörgeräte - Service • Gehörschutz *

* kostenlose Parkplätze *



Akustik Kirstein & Ruhl GbR
Wiener Platz 3
55246 Mainz-Kostheim
Telefon: 06134.9583790
www.deine-hoergeraete.de

Hermann Meierle GmbH

Fenster, Türen, Rollläden



und mehr...

Rheinstr.- 1

65462 Ginsheim

Tel. 06144/32281

Fax 06144/2281

meierle@ginsheim.info

•Fliegengitter

•Markisen

•Glasarbeiten

•Reparaturservice

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

- Fachbetrieb für Kfz, Anbauelemente-Service
- Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Reparaturwerkstatt

Inspektion nach Herstellervorgaben
> Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
> Klimaservice
> Reifenservice
> Bremsservice
> Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel Kfz
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de
www.kfz-itzel.de

Instagram #kfz.itzel

Bleiben Sie gesund

Wir sind vor Ort für Sie da.



Mainspitz Apotheke
TAUNUSSTR. 2 | IM ÄRZTEHAUS GINSHEIM | ☎ 06144 / 31100

KRAL PIZZA & DÖNERKEBAP

DEUTSCHE- ITALIENISCHE- TÜRKISCHE GERICHTE

Telefon: 0 61 34 / 56 310



Öffnungszeiten
Montag – Freitag
10.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sa, So + Feiertage
12.00 Uhr – 23.00 Uhr

Darmstädter Landstrasse 85 • 65462 Gustavsburg

FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsburg
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rollläden, Fenster und Türen in Holz
und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice |
Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 • 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 • info@ribbe.info • www.ribbe.info

#KulturErhalten

für die Menschen vor Ort!

„Es geht nicht um Reichweite!“ – Diese Botschaft wiederhole ich täglich mehrfach, wenn ich mit Künstlern, Theaterbetreibern und anderen Kulturschaffenden über Internet- oder TV-Formate brainstorme, die Kunst und Kultur in der Coronakrise aufrecht erhalten sollen. Viele zögern, weil sie ihr Vorhaben mit anderen vergleichen, die mit Internetvideos mehrere tausend Menschen erreichen, wo sie nach eigenen Angaben nie hinkämen. Ich denke: Dieses Schneller-Höher-Weiter-Denken bringt uns in der

Coronakrise nicht weiter. Es sind die Menschen vor Ort, denen Kultur fehlt, die sie häufig im kleinen Rahmen genießen: Beim Tanzkurs mit 20 Leuten in der Turnhalle, beim Theaterbesuch mit 100 Zuschauern in den Burg-Lichtspielen, beim Kindertheater mit 60 Kids oder bei der Weinprobe mit 30 Feinschmeckern im Weinkeller. Ich finde: Wenn Kulturschaffende in Zeiten von Corona die Menschen erreichen, mit denen sie auch sonst ihre Kunst teilen, leisten sie Großes. Es ist wichtig in Zeiten von Kontaktbeschränkungen für



vertraute Momente zu sorgen, die lange in positiver Erinnerung bleiben, denn „Kunst ist dazu da, den Staub des Alltags von der Seele zu waschen.“ – sagte Pablo Picasso.

Axel S.
Moderator, Jongleur & YouTuber

Wine & Dine in Bischofsheim

Onlineweinprobe mit Menü bei „Bott`s im Meyers“ am 12. Juni 2020

Werdet am 12.06. Gast des Restaurants „Meyers“ und des „Weingut Bott“. Die Teilnahme ist online (um 18 Uhr) von zu Hause (www.meyers-bischofsheim.de) oder live für eine begrenzte, reservierte Anzahl von Gästen im Meyers Restaurant (ab 19 Uhr) möglich.

Nach der ersten Zusammenarbeit von Küche und Keller am 22.10. beim restlos ausverkauften kulinarischen Abend „Botts im Meyers“ freuen sich Michael Bott, Melanie und Henrik Meyer auf das spannende neue Format. Am Erfolgsrezept wird



schon gearbeitet.

Auf der Speisekarte steht:

- Beluga Linsen Salat an Mango Chutney mit dünn aufgeschnittenem Schweinefilet, dazu servieren wir Botts Sommerwein schlechthin: 2019 Kostheimer Rosé Trocken.
- Zum Hauptgang erwartet uns der König der Süßwasserfische: Zander unter der Kartoffelkruste an Dill-Honig-Sensauce zu grünem Spargel. Dazu trinken wir den König der Weißweine: 2018 St. Kiliansberg Riesling Kalkessenz Trocken.
- Zum Dessert wagen wir etwas untypisches. Zur kräftigen Mousse au Chocolat mit frischen Früchten servieren wir einen leicht gekühlten 2017 Spätburgunder Rotwein Trocken.

Bei der Onlineweinprobe ist Mithilfe gefragt. Geliefert werden nur die Vorspeise und das Dessert. Den Hauptgang kocht ihr in eurer Küche unter Anleitung selbst. Alle Zutaten hierfür sind natürlich in dem Ge-

sampaket enthalten.

Die Kochshow mit Michael und Henrik startet am 12.06., um 18 Uhr auf der Homepage www.meyers-bischofsheim.de mit der Vorbereitung des Zanders. Ab 19 Uhr geht's live in Meyers, Restaurant und Küche weiter. Genießt die Liveweinprobe mit Michael und seht Henrik bei der Zubereitung der Speisen über die Schulter.

Gerne dürft ihr aber auch live, bei reduzierter Sitzplatzzahl im Restaurant, ausschließlich nach Reservierung zu 50 Euro pro Person dabei sein. Das Online-Menü für eine Person und drei Flaschen Wein á 0,75 Liter Wein kostet 50 Euro, jedes weitere Menü ohne Wein 25 Euro.

Tickets für dieses Event erhaltet ihr ab sofort auf www.meyers-bischofsheim.de/weinverkostung

Es erwartet euch ein genussvoller Abend bei der exzellenten Küche der Meyers und bei ausgezeichneten Weinen aus Botts Keller.

Achterbähnchen – Lesezeit für Kinder

jeden Sonntag um 11 Uhr auf www.achterbahnshow.de

Als Kinder saßen Charlotte und Lando regelmäßig in den Sitzen der Burg-Lichtspiele, als das Kindertheater „Achterbähnchen“ über die Bühne sauste. Heute sind sie Teenager und bringen mit der YouTube-Serie „Lesezeit für Kinder“ das Achterbähnchen direkt ins Kinderzimmer – so muss kein Kind auf ein regelmäßiges Kulturprogramm verzichten! Geschichten wie „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ oder „Ur-

mel aus dem Eis“ entführen Kinder und ihre Eltern in phantasievolle Welten. Seit über 25 Jahren fährt das



„Achterbähnchen“ mit den Familien der Region Monat für Monat durch die kreativen Universen die Autoren, Schauspieler, Zauberkünstler und Puppenspieler in den Burg-Lichtspielen erschaffen. Weil Corona auch die traditionellen Vorstellungen der Kinderreihe ausbremst, entwickelte der Achterbahn e.V. gemeinsam mit

Christina Müllender von der Buchhandlung in der Villa Herrmann und kuckuck! Das Familienmagazin die Internetshow „Achterbähnchen – Lesezeit für Kinder“. Jeden Sonntag um 11 Uhr heißt es „Go“ für Charlotte und Lando. Mit Bildern, Texten und ihren Stimmen erwecken die beiden Bücherfans phantasievolle Kindergeschichten zum Leben.

Los geht's am Sonntag, dem 17.05., um 11 Uhr auf www.achterbahnshow.de/achterbähnchen.

Neue Folgen gibt es jeden Sonntag um elf. Wer den Achterbahn-Newsletter abonniert, wird per E-Mail erinnert, sobald neue Geschichten on-



line sind. „Achterbähnchen – Lesezeit für Kinder“ ist für alle Zuschauer kostenlos. Veranstaltet wird das „Achterbähnchen“ vom Achterbahn e.V. mit Unterstützung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg.

Spenden für Kunst und Kultur

Wer den gemeinnützigen Achterbahn e.V. unterstützen möchte, kann dem Verein über das Spendenkonto bei der Volksbank Main Spitze Geldbeträge zukommen lassen.
IBAN: DE25 508 629 03 010 12 50 795
Die Spenden werden dafür verwendet, kreativen Akteuren eine Gage zu bezahlen.

lichte in den letzten Wochen die Produktion der ersten drei Onlineshows unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen. Ich freue mich darauf, diese Zusammenarbeit fortzusetzen.“

In einer halben Stunde saust Moderator Axel S. mit einer handvoll Entertainern durch euer Wohnzimmer – immer am ersten Mittwoch im Monat um 20.30 Uhr auf Rhein-Main TV. Alle Sendungen (aktuell drei) sind auch in der Mediathek auf www.achterbahnshow.de kostenlos abrufbar.



Die „Achterbahn auf Social Media

facebook.com/8erbahnshow
instagram.com/burglichtspiele_gustavsburg

Achterbahnshow

Neue Fernsehshow auf Rhein-Main TV

Artistik, Zauberei, Comedy und und – die Welt des Showbiz ist spannend, überraschend und knallbunt! »Achterbahn – der Showlooping aus der Main Spitze« ist das neue TV-Format mit Aufs, Abs und Überschlägen der Bühnenkunst – halt das volle Programm!

Im März reagierte der Achterbahn e.V. sehr schnell auf Corona. Noch vor den Kontaktbeschränkungen sagte er seine Vorstellungen ab und



bot den Zuschauern die Möglichkeit, per Internet in den Burg-Lichtspielen zu Gast zu sein. Der große Erfolg der ersten drei Onlineshows öffnete die Tür ins Fernsehen.

„Wir wollen im TV-Format, mehr als nur die Künstler der »Achterbahn« in Szene setzen. Unsere Sendung ist offen für die Kulturschaffenden der Region. Der Achterbahn e.V. wünscht sich sehr, auch Akteure der Vereinswelt und Veranstalter der Region für die Sendung zu gewinnen“, so Axel S., Moderator der Achterbahn. „Ein wichtiger Kooperationspartner für die Gestaltung des Projekts war und ist die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg“, so der Moderator. „Der unkomplizierte Austausch ermög-

Die nächsten Sendungen:

Mi, 3.6. | 20:30 Uhr
Mi, 1.7. | 20:30 Uhr
Mi, 5.8. | 20:30 Uhr
Immer am ersten Mittwoch im Monat um 20:30 Uhr auf Rhein-Main TV.



Diese Notausgabe von „Neues aus der Main Spitze“ wird ermöglicht durch die hier aufgelisteten Personen und weitere, die anonym bleiben wollen. Vielen Dank!

Liane Wolmuth-Neliba | Brigitte Raab | Cathrin Kolter | Erika Schnabel | Thorsten Siehr | Lando Sixel | Michaela Luft | Helmut Schmid | Magdalena, Jonathan und Sabrina Gitter | Karin und Robert Kammer | Marja Langmaack | Markus, Daniela, Lia & Leni Späth | Juli Sixel | Annika, Frank, Ria, Leo und Zoe Caspers | Horst Nemeth | Lena Lutz | Roman Rauch | Rita Wiebe | Diana Lee | Alexandra Wiesemann | Jennifer Jacobi | Holger Schneider | Alemtehay Worku | Agyad Jabali | Thorsten Pfeifer | Emil Nussbeutel | Marcel Passet | Jenny Silz | Gabriele Fladung | REWE Christian Märker | Hilde und Wilfried Wucher

Kultur verbindet

Wie der TV Gustavsburg mit Kreativität Kontakt hält



„Wir vermissen euch!“ steht auf dem selbstgemalten Plakat, welches Svenja, Tanz-Trainerin beim Gustavsburger Turnverein als Gruß an ihre Schützlinge an die Turnhallentür klebt. Gemeinsam mit Lisa trainiert sie vier Kindergruppen des TV Gustavsburg. Weil das Training in den letzten Wochen aufgrund von Corona ausfiel, hielten die beiden mit Tanz-Tutorials per Videoclip Kontakt zu „ihren“ Kids. „Wir starteten mit alten Tänzen und entschieden uns schnell, auch neue Choreografien aufzunehmen, damit die Kinder Abwechslung etwas haben“, berichtet Svenja. „Dann kamen wir auf die Idee, die Online-Tanzstunden zu veröffentlichen.“ Gesagt, getan.

Unter www.instagram.com/dance.with.svenja gibt es jeden Montag und Mittwoch um 15 Uhr Live-Trainings zu denen jeder willkommen ist. Das Trainingskonzept richtet sich an Kinder zwischen drei und sechs Jahren, die Teilnahme ist kostenlos.

CoVi-Wettbewerb

„Sogar Kinder aus Berlin nehmen teil“, sagt Svenja, während sie sich über den Erfolg einer weiteren Aktion ihres Vereins freut. Um den Kontakt zu den jungen Mitgliedern zu halten entwickelte der TV Gustavsburg

Die Teilnahme am CoVi-Wettbewerb ist über die Web- und Facebook-Seite des TV-Gustavsburg möglich:

www.tvgustavsburg.de
facebook.com/tvgustavsburg

die sogenannte „CoVi-Challenge“. Ein Wettbewerb, bei dem jeden Mittwoch eine kreative Aufgabe gestellt wird. Letzte Woche zum Beispiel sollten die Kids Steine bemalen und diese vor die Turnhalle legen. Ein Blick vor die Eingangstür der Gustavsburger Halle gegenüber des Seniorenheims zeigt, wie bunt die Phantasie der Kinder ist. Wie auch bei den Tanzutorials darf jeder – unabhängig von einer Mitgliedschaft – teilnehmen. Jeder erhält Punkte und am Ende vielleicht einen Preis, zumindest aber eine Teilnahmeurkunde.



Wie isst man mit Mundschutz?

Die Öffnung von Restaurants in der Mainspitze

Das Wichtigste vorab: Natürlich dürfen Restaurantbesucher ihre Mund- und Nasenbedeckung zum Essen abnehmen!

Ab Freitag, den 15.05., ist es soweit: Die Bewirtung in Restaurants ist wieder gestattet. Gäste und Gastronomen freuen sich auf ein Wiedersehen in gewohnter Umgebung. Die Öffnung von Restaurants bedeutet allerdings kein Ende der schweren Zeit für Gastronomen. Da mit der Wiedereröffnung eine Vielzahl von Regeln einhergeht, stehen Köche und Bedienungen vor noch nie da gewesenen Herausforderungen: Um die Abstandsregeln zu gewährleisten werden die Tische im Gastraum reduziert. Zudem dürfen nur Leute aus maximal zwei Haushalten zusammen sitzen. Um im Falle einer Corona-Erkrankung die Kontakte nachzuvollziehen, sind Restaurantbetreiber zudem verpflichtet, von den Gästen ein Kontaktformular ausfüllen zu lassen. Auch wenn sich das teilweise ungemütlich anhört versichern wir euch, dass sich alle Gastronomen, mit denen wir für diesen Artikel gesprochen haben, sehr darauf freuen, wieder bewirten zu dürfen. Sie vermissen ihre Stammgäste und sehnen sich nach den sympathischen Gesprächen im Lokal.

Auch wenn ein Großteil der Gast-



ronomen die Auflagen für sinnvoll hält, ist die Herausforderung so vielschichtig, dass sich manche Restaurants entschlossen haben, vorerst beim Abhol- bzw. Lieferservice zu bleiben. Infos, welche Restaurants öffnen, Abholung und Lieferung anbieten, findet ihr unter diesem Artikel.

Unsere Erkenntnis nach den Recher-

chen: Noch keine Zeit zum Aufatmen! Unsere Gastronomiebetriebe benötigen weiterhin Unterstützung. Egal ob mit einem Restaurantbesuch, einer Essensbestellung und/oder mit etwas mehr Trinkgeld als früher – jeder kann dazu beitragen, die gastronomische Vielfalt der Mainspitze zu erhalten. Neben den Menschen die hier leben, haben jetzt vor allem

Gastronomie vor Ort unterstützen

- Nutzt die Angebote Restaurantbesuch, Bestellung und Lieferung
- vermeidet kurzfristige Absagen
- gebt großzügig Trinkgeld
- respektiert die neuen Regeln und haltet sie ein
- seid geduldig und gebt den Köchen Zeit: Manche Bestellungen lassen sich nicht in 15 Minuten umsetzen

Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen die Möglichkeiten, Gastronomiebetrieben zu helfen. Die durch die Abstandsregeln weggefallenen Tischkapazitäten könnten z.B. bei schönem Wetter durch mehr Platz im Außenbereich ausgeglichen werden. Die Frage ist also: Wird die Nutzung öffentlicher Flächen, wie z.B. Teile von Bürgersteigen oder Plätzen – wie sie in anderen Städten bereits diskutiert wird – auch in der Mainspitze in Erwägung gezogen? Darf Aussengastronomie auf eigne Parkplätze erweitert werden, die dann rechnerisch bei der Bemessung vorzuhaltender PKW-Abstellmöglichkeiten wegfallen? Sind solche Maßnahmen überhaupt umsetzbar? Fragen über deren Antworten wir euch gerne auf dem Laufenden halten!

Neues aus der Mainspitze wünscht „Guten Appetit“.

Come-Together-Preis des Kreises Groß-Gerau:

Kreis Groß-Gerau – Die Corona-Pandemie stellt die Gesellschaft und das Leben der Menschen seit einigen Monaten auf den Kopf. Mittlerweile ist bereits die Rede von einer „neuen Normalität“. Zu dieser neuen Normalität mit all ihren Einschränkungen und Verordnungen gehört indes auch, dass es auch in der Ausnahme-situation Menschen gibt, die sich unermüdlich gegen Rassismus und Diskriminierung einsetzen. Der Kreis Groß-Gerau möchte diese Menschen und Organisationen kennenlernen und ihre Geschichten bekannt machen. Er lobt daher auch in diesem Jahr den Come-Together-Preis für Demokratie und Menschenrechte aus.

Der Preis wird in folgenden Kategorien verliehen: Einsatz gegen Diskriminierungen, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus; Einsatz für Menschenrechte und Zivilcourage; Förderungen eines respektvollen Zusammenlebens in der Gesellschaft; Einsatz für Chancengerechtigkeit und Teilhabe. Es können Einzelpersonen und Organisationen vorgeschlagen werden. Einzelpersonen erhalten eine Auszeichnung, der Preis für Organisationen ist mit jeweils 500 Euro verbunden. Landrat Thomas Will möchte die Ausgewählten am 29. September 2020 auszeichnen.

Der Kreis hofft auf zahlreiche Vorschläge, die bis 01.06. eingehen sollten. Das Einreichen ist per E-Mail, Fax oder per Post im Büro für Integration des Kreises Groß-Gerau möglich. Hier die Kontaktdaten: Telefon 06152-989772, Fax, 06152-98999772, E-Mail netzwerk-demokratie@kreisgg.de. Die Postanschrift lautet: Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau, Fachbereich Steuerung/Büro für Integration, Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus, Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau.

Bischofsheim

Germania

Schulstraße 11, 06144-7455

Neu: Ab 15.05. Restaurantbetrieb wieder geöffnet. Bitte reservieren, Abholung möglich. Di bis Fr ab 17 Uhr, Sa ab 18 Uhr.

Pizzeria La Strada

< Abholung & Lieferung

Frankfurter Str. 32, 06144-334576

Meyers

Rheinstraße 2, 06144-4029425

Neu: Ab 15.05. Restaurantbetrieb wieder geöffnet. Mi-So 17.30-22 Uhr, So 11-14 Uhr. Um Reservierung wird gebeten. Außer-Haus-Bestellungen gerne einen Tag vorher.

Ratsstube Bischofsheim

Schulstr. 51, 06144-336690

Neu: Abholung möglich. Mo bis Fr ab 9 Uhr Vorbestellung, Abholung 11.30-14.30 Uhr.

Poseidon < Abholung & Lieferung

Doktor-Hans-Böckler-Platz 1,

06144-42232, Di Ruhetag

Mi-Mo 12-14 und 17-21 Uhr

Non Solo Café < Abholung & Lieferung

Ulmstraße 1, 06144-4054968

Neu: Wieder geöffnet, Reservierung erwünscht. Mo bis So 11.30-14.30 Uhr, 16.30 bis 22 Uhr

Pizzeria Sport 95

< Abholung & Lieferung, Mo Ruhetag

Darmstädter Str. 5A, 06144-8438

Ristorante Sorrento < Abholung

Kasteler Str. 16, 06144-3386032

Mo Ruhetag

Pizzeria Europa

< Abholung & Lieferung

Römerstraße 27, 06144-41499

Sa, So, Mo nur abends, Di-Fr mittags und abends geöffnet

Eiscafé Venezia Bischofsheim

Neu: Ab 15.05. wieder geöffnet.

Schulstraße 10, 06144-7506

Mo-So 10-22 Uhr.

Ginsheim

Altrheinschänke

Mainzer Str. 51, 06144-31119

Mo-So 11.30-14 Uhr und 17-21 Uhr, Do

Ruhetag, Freitag „Backfischtage“

Neu: Ab 15.05. Restaurantbetrieb wieder geöffnet. Regelmäßig ändernde Speisekarte. Reservierung erwünscht.

www.altrheinschaenke.info

Mediterraneo da Mimmo

< Abholung

Bouguenais Allee 8, 06144-9626006

Mo, Mi, Do, Fr & So 12-14.30 Uhr und

17-21 Uhr, Sa 17-21 Uhr, Di Ruhetag

Valentino < Abholung

Rheinstraße 47, 06144-32773

Di-So 11.30-14.30 Uhr, 17-23 Uhr.

Da Pizza Corner

< Abholung & Lieferung

Rheinstraße 36, 06144-4699988

Di-So 16-22 Uhr, Mo Ruhetag.

Restaurant Bürgerhaus

Frankfurter Straße 39, 06144-2896

Fr & Sa 17-21 Uhr, So & Feiertag 11-14

und 17-21 Uhr.

Rheingenuß

Dammstr. 33, 06144-4023920

Neu: Wieder geöffnet. Di-Fr 13-22 Uhr,

Sa, So & Feiertag 9-20 Uhr. Reservierung

wird empfohlen. Abends ab 17 Uhr gibt

es wieder Flammkuchen & Co.

Chicken & Beef House

< Abholung & Lieferung

Taunusstraße 4, 06144-3370952

Zum Ratskeller

Hauptstraße 27, 06144-2151

Neu: eingeschränkt wieder geöffnet ab

15.5. Mi-Fr 11-14 und 17-22 Uhr, Sa 16-

22 Uhr. Reservierung wird empfohlen.

Auch Abholung möglich. Auch der Hotel-

betrieb ist ab 15.5. wieder für alle Gäste

offen.

Green Asia < Lieferung & Abholung

Rheinstraße 55, 06144-4023377

Di Ruhetag

Eiscafé Venezia

Neu: Ab 15.05. wieder geöffnet.

Schillerstraße 11, 06144-2409

Mo-So 10-22 Uhr.

Gustavsburg

Döner Kral < Abholung & Lieferung

Darmstädter Landstraße 85,

06134-56310

Mo-Fr 10-23 Uhr, Sa, So & Feiertag 12-

23 Uhr.

Burgküche < Abholung & Lieferung

Darmstädter Landstr. 41,

06134-5716315, Mo-Sa 7-14 Uhr

Pizzeria L'Arco

< Abholung & Lieferung

Darmstädter Landstraße 111

06134-567 89 66

Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa 13-22 Uhr, So

10.30-22 Uhr.

Burgklaus < Abholung

Darmstädter Landstr. 64, 06134-51283

Mo-So 11.30-14 Uhr, 17.30-22 Uhr, Mi

Ruhetag.

Chaplins Steakhouse

< Abholung & Lieferung,

Darmstädter Landstr. 12, 06134-

5879974, **Neu:** Ab 15.05. Restaurant-

betrieb geöffnet. Di-Sa 16-22 Uhr, So

12-22 Uhr, Mo Ruhetag.

Restaurant & Pizzeria La Bella

< Abholung & Lieferung

Jakob-Fischer-Str. 9, 06134-5640094

Neu: ab 15.05. Restaurantbetrieb geöff-

net, wenn möglich bitte vorher reservie-

ren. Mo-So 11-22 Uhr.

Zum Heurigen

Bleiauweg 11, 06134-52776

Neu: ab 20.05. wieder geöffnet. Bitte

vorher reservieren. Mo & Di Ruhetag.

Cafe EisZeit < Abholung

Fritz-Bauer-Platz, 0160-8162559

Neu: Ab 15.05. wieder Verzehr vor Ort

möglich. Mo-Do 10-21 Uhr, Fr, Sa 10-22

Uhr, So 10-21 Uhr.

Viet Long

< Abholung & Lieferung

Darmstädter Landstr. 12,

06134-5879974, Mo Ruhetag

Neu: Ab 15.05. Restaurantbetrieb wieder

geöffnet.

Eis-Café Cristallo < Abholung

Darmstädter Landstr. 24, 06134-51171

Neu: Ab 15.05. voraussichtlich zumin-

dest Terrasse wieder geöffnet, Mo-So

9.30-22 Uhr.



Sperrmüllabfuhr

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Anmeldungen für Sperrmüll-Abfuhrtermine sind in die Höhe geschneit. Da die Abfuhr weiterhin sichergestellt werden soll, bittet die Gemeindeverwaltung die Einwohner von Bischofsheim darum, im Mai 2020 nur in dringlichen Fällen einen Abfuhrtermin anzumelden. Bei vier Sperrgutkarten, die jeder Haushalt pro Jahr erhält und jeweils zwei möglichen Abfuhrterminen pro Monat sei es wünschenswert, wenn sich das Sperrmüllaufkommen über das Jahr verteile, heißt es in der Pressemitteilung der Verwaltung. Allerdings solle der Aufruf nicht falsch verstanden werden. Der Müll dürfe keinesfalls – statt Anmeldung – in der Landschaft landen.

Hospiz Mainspitze

Das Hospiz Mainspitze e.V. ist auch in diesen besonderen Zeiten für Sie da, wenn Sie Fragen haben, Unterstützung benötigen oder auch nur einen selbstgenähten Mundschutz (gerne gegen eine kleine Spende) brauchen.

Wir sind telefonisch oder per Mail jederzeit erreichbar für Sie: Telefon: 06134-557505, E-Mail: info@hospiz-mainspitze.de

LUST AUF EINE NEUE BRILLE ?



Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Darmstädter Landstr. 73 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 5 37 92 • www.kaemmerer-augenoptik.de

persönlich, freundlich, kompetent

kämmerer
augenoptik

SachWERT

Ihre Immobilie in guten Händen!

Immobilien

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf. Wir bewerten Ihr Haus oder Ihre Wohnung kostenfrei und verkaufen zum besten Preis.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team

Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)

Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511

Büro Mainz 06131 – 49 44 774

www.SachWERTimmobilien.de



Ihre Immobilienexperten vor Ort

Wir freuen uns, Ihnen eine Freude zu machen ...

BALLONWERK

michas Magic WORLD
COLLECTABLES

Wiener Platz 7 • 55246 Mainz-Kostheim • Tel: 0 61 34 - 93 784 33
www.michasmagicworld.de

Über 2000 genähte Masken

Bezirkslandfrauen Verein Groß-Gerau – In einer gemeinsamen Aktion der Bezirkslandfrauen mit der Vorsitzenden Kerstin Geis und dem DRK-Kreisverband Groß-Gerau mit dem Präsidenten Hans Reinheimer, wurde vor einigen Wochen zum Nähen von Behelfsmasken aufgerufen. Viele fleißige Landfrauen und weitere Helferinnen und Helfer auch beim DRK im Kreis Groß-Gerau haben sich an der Aktion beteiligt und aus gespendeten Baumwolltischdecken der Firma G. Hercsik Logistik Service e.K. Behelfsmasken hergestellt.

„Die Aktion spiegelt sehr viel Solidarität in solch schweren Zeiten und das stimmt uns hoffnungsvoll“, so Kerstin Geis. Geis und Reinheimer sprechen ein großes Dankeschön aus: „Wir möchten nochmal die Gelegenheit ergreifen, um uns ganz herzlich für die engagierte Mithilfe zu bedanken. Jede Art von Hilfe ist Gold wert in Krisenzeiten.“ Die Behelfsmasken können beim DRK in Groß-Gerau, in der Henry-Dunant-Straße 1, abgeholt werden (zu erreichen unter info@drk-gg.de).

Zaunpost der Kita Regenbogen

Aufgrund der aktuellen Lage sind die Kitas schon einige Wochen geschlossen. Um mit den Kindern und Eltern wieder etwas in Kontakt zu kommen, haben die Erzieherinnen der „Kita Regenbogen“ die „Zaunpost“ ins Leben gerufen. Ein großer bunter Regenbogen zielt nun den Zaun des Außengeländes der Kita und lädt dazu ein, Gemaltes, Gebasteltes oder Geschriebenes von Kindern und Eltern daran zu befestigen. Täglich erfreuen sich die Erzieherinnen nun an vielen schönen Kunstwerken. Auch eine Reihe bunt bemalter Steine schmücken die „Zaunpost“. Regelmäßig werden von der Kita neue Anregungen zum Spielen, Basteln und Experimentieren ausgehängt. Das Team der „Kita Regenbogen“ freut sich weiterhin über einen regen Austausch über ihre Zaunpost.



Regelmäßig werden von der Kita neue Anregungen zum Spielen, Basteln und Experimentieren ausgehängt. Das Team der „Kita Regenbogen“ freut sich weiterhin über einen regen Austausch über ihre Zaunpost.

Mittagstische in GiGu



Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Do, 14.05.	Gemüse Hackbraten mit Bratkartoffeln und Möhrengemüse	6,00 €
Fr, 15.05.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Königsberger Klopse mit Reis und Salat	6,00 €
Sa, 16.05.	Linsensuppe mit Bockwurst und Brötchen	5,20 €
Mo, 18.05.	Spießbraten mit Bratkartoffeln und Rosenkohl	6,00 €
Di, 19.05.	Jägerschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	5,70 €
Mi, 20.05.	Hähnchengeschnetzeltes mit Curry-Sauce, Nudeln und Salat	6,00 €
Do, 21.05.	Wir wünschen einen schönen Feiertag!	
Fr, 22.05.	Alaska Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Winzerpfanne mit Spätzle und Salat	6,00 €
Sa, 23.05.	Kartoffelsuppe mit Rindswurst und Brötchen	5,20 €
Mo, 25.05.	Gegrillte Bratwurst mit Kartoffelspalten und Krautsalat	6,00 €
Di, 26.05.	Sahneschnitzel mit Kroketten und Salat	5,70 €
Mi, 27.05.	Bayerischer Wurstsalat mit Bratkartoffeln und Nachtisch	5,90 €
Do, 28.05.	Schweinebraten mit Klößen und Rotkohl	6,20 €
Fr, 29.05.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Kohlrouladen mit Salzkartoffeln	6,00 €
Sa, 30.05.	Pichelsteiner Suppe mit Wienerle und Brötchen	5,20 €

Leserbrief

Spendentopf der Volksbank Mainspitze hilft zur richtigen Zeit am richtigen Ort!

Der Tennisclub Gustavsburg 1929 e.V. bedankt sich bei der Volksbank Mainspitze eG für diese aktuelle Idee und Unterstützung der Vereine zur richtigen Zeit.

Die Voba gehört seit vielen Jahren zu den wichtigsten Sponsoren vom Tennisclub, jetzt wo es darauf ankommt, wird nochmal bei allen betroffenen regionalen Vereinen nachgelegt. Erst brachte die Pandemie die Isolation mit enormen Einschränkungen im öffentlichen Leben, dann folgte die Trauer um die abgesagten Vereinsevents und den großen Stadtteilstellen. Beim Kassensturz folgt dann am Ende noch der Blick auf die ausbleibenden Einnahmen aus den verschiedenen abgesagten Festen. Die Einnahmen der Feste waren für den Tennisclub Gustavsburg, wie sicherlich auch vieler weiterer Vereine, eine nicht unerhebliche und wichtige Einnahmequelle um Instandhaltung, Ersatzinvestitionen und den laufenden Betrieb zu unterstützen, in Teilen überhaupt erst zu ermöglichen.

Nach Absage der Feste hat unsere Volksbank Mainspitze dies sofort erkannt und wenige Tage später einen Spendentopf mit insgesamt 25.000 Euro für unsere regionalen Vereine ins Leben gerufen.

Wir wissen noch nicht wie hoch die Unterstützung für den Tennisclub ausfällt, aber wir sind sicher, es hilft uns und allen anderen Vereinen besser durch dieses besondere Jahr zu kommen.

Matthias Zimmerer (Vorsitzender)
Tennisclub Gustavsburg 1929 e.V.

Daaaanke an die Feuerwehren der Regionen!



Beim Großbrand „Im Weiherfeld“ am 02.05. wurde wieder deutlich, wie wichtig eine einsatzbereite Freiwillige Feuerwehr. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg setzten sich die Feuerwehren aus Bischofsheim, Rüsselsheim, Astheim, Gernsheim, Groß-Gerau, Mörfelden-Walldorf und die Werksfeuerwehr der Firma Hörmann für Löscharbeiten ein. Dringend sucht die Freiwillige Feuerwehr GiGu aktive Mitglieder. Bitte meldet euch bei Interesse! Ihr erreicht unsere ehrenamtlichen Helden unter www.feuerwehr-gigu.de. Ein Telefoninterview mit René Gitter über den Großbrand findet ihr unter www.gigutogo.de/podcast.

In eigener Sache

Eigentlich war die Erweiterung der Zeitung nach Bischofsheim etwas langsamer geplant. Bis zur Sommerpause wollten wir das Blättchen über Ausgestellten bekannt machen, es ab September in die Briefkästen werfen und dann Ende des Jahres über einen neuen Namen nachdenken. Doch dann kam Corona und alles anders, als geplant. Neben den vielfachen negativen Auswirkungen hatte das Virus auf unsere Zeitung „Neues aus Ginsheim-Gustavsburg mit Blick

nach Bischofsheim“ beschleunigende Wirkung. Der Zuspruch von spontanen HelferInnen, treuen LeserInnen und weiteren UnterstützerInnen aus allen drei Orten der Mainspitze, ist so hoch, dass wir uns schon jetzt für einen neuen, gemeinsamen Namen entschieden haben. So haltet ihr heute die erste Ausgabe von „Neues aus der Mainspitze“ in den Händen. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen. Bleibt gesund!

Frauke, Andrea und Axel

Führen von Hunden während der Brut- und Setzzeit

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Gemeindeverwaltung – erinnert daran, dass vom 15. März bis zum 30. Juni die Brut- und Setzzeit gilt. Sie appelliert an alle Hundehalter ihre Tiere in dieser Zeit nicht von der Leine zu lassen! In dieser Zeit brüten viele Vogelarten am Boden, in Bodennähe, auf Wiesen und Weiden, an Wegesrändern, in Hecken und Gebüsch. Die Rehe sind trächtig und bringen ihre Jungen zur Welt. Deshalb sind jetzt die Wildtiere in ihrer Bewegungsfreiheit und Fluchtmöglichkeit sehr eingeschränkt. Der Jagdtrieb eines Hundes wird des-

halb zur Gefahr für die wildlebenden Tiere und deren Nachwuchs. Nur durch Berührung eines Jungtieres, das noch keinen Eigengeruch hat, können diese von den Elterntieren verstoßen werden. Bodenbrüter werden von ihren Nestern vertrieben. Die Folge: Ihre Eier und Küken sind ungeschützt und fallen Fressfeinden zum Opfer. Deshalb müssen Halter sicherstellen, dass sie ihre Hunde unter Kontrolle haben und anleinen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt der Gemeinde Bischofsheim, Daniela Wolter, Telefon 06144-40423.

Die TTC Ballschule
Infos unter: www.ttcginsheim.de

Wir sind zu den normalen Geschäftszeiten wieder für Sie da! Mit telefonischer Terminvereinbarung!

Bitte beachten Sie die Hygiene-Regeln, max. 3 Personen im Geschäft

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 27
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

Komm zu uns! Ausbildung 2020
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mit einer Ausbildung bei deiner Volksbank Mainspitze eG wirst du Teil einer starken Gemeinschaft.

Jetzt zum 01.08.2020 bewerben!
www.voba-mainspitze.de/ausbildung

Volksbank Mainspitze eG
Gemeinsam geht mehr!

Neues aus der Mainspitze
Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de

MÖBEL THURN

Warum in die Ferne schweifen ...
Das Gute liegt in Ihrer Nähe!
Seit über 45 Jahren Ihr Profi für Möbel und Küchen aller Art!

Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr · Sa 9:00-15:00 Uhr

Noch nicht überzeugt?
Fragen Sie doch einfach Ihren Nachbarn...

Generationenhilfe spendet an die Tafel

Generationenhilfe Mainspitze – Nach dem Hinweis in der letzten Ausgabe dieser Zeitung, dass die Generationenhilfe Mainspitze Gesichtsmasken anfertigt, haben eine Vielzahl von Bürgern die Masken nachgefragt. Diese wurden zwar kostenlos abgegeben aber immer mit dem Hinweis, dass eine Spende zu Gunsten der Tafeln in der Mainspitze gerne angenommen werde. So konnten am vergangenen Freitag insgesamt 350 Euro an Sonja Ritz, die Leiterin der Tafeln in der Mainspitze, übergeben werden. Masken sind weiterhin unter Tel. 06144-44182 bei Annegret Metzger oder Ingrid Hesch, Tel.: 06144-7603, zu erhalten.



Vorstandssprecher Helmut Schmid und die Schneiderinnen Ingrid Hesch und Annegret Metzger übergeben die gesammelten Spenden an Sonja Ritz

Politische Mitsprache von Jugendlichen

SPD Ortsverein Ginsheim-Gustavsburg – „Die politische Beteiligung von jungen Menschen und Jugendlichen ist der SPD nicht erst durch die Fridays-for-Future-Bewegung ein wichtiges Anliegen“, betont der SPD Ortsvereinsvorsitzende Michael Schulz und verweist auf frühere Initiativen seiner Partei in Ginsheim-Gustavsburg ein Jugendparlament einzurichten: „Der ehemalige Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Jochen Krausgrill (SPD) und das langjährige SPD Fraktionsmitglied im Sozial- und Jugendausschuss, Norbert Lindemann, haben in der Vergangenheit einige Versuche gestartet, Jugendlichen und jungen Erwachsenen politische Mitwirkung und Mitspracherechte in unserer Stadt zu ermöglichen.“

„Leider sind alle Versuche nicht zuletzt auch daran gescheitert, dass sich niemand gefunden hat, der eine interessierte Gruppe Jugendlicher auch zusammenhält und mit den Interessen der Jugendlichen quasi ‚auf einer Wellenlänge‘ liegt“, gibt Melanie Wegling zu bedenken. Sie selbst hat ihren Weg in die Kommunalpolitik auch nicht über ein Jugendparlament sondern durch ein Praktikum im Büro des damaligen Bundestagsabgeordneten Gerold Reichenbach gefunden. Dass sich junge Menschen aktuell wieder verstärkt für Zukunftsthemen engagieren, sieht sie aber als Chance, die auch in


der Hessischen Gemeindeordnung verankerten Mitspracherechte von Jugendlichen, in Ginsheim-Gustavsburg stärker zu etablieren.

Hoffnung neuen Schwung in das Thema „Jugendparlament“ zu bringen, setzt die SPD dabei auf die neugewählte JUSO Vertretung in der Mainspitze. „In einem Kinder- und Jugendparlament können sich eigene Kompetenzen und Persönlichkeiten entwickeln. Jugendliche haben eine eigene Sichtweise. Daher brauchen sie auch eigene Rechte, die sie möglichst mitgestalten müssen. Kommunalpolitik kann so auch Jugendliche besser verstehen und sie auf ihrem eigenen Lebensweg fördern.“, macht deren Sprecher Marcel Passet deutlich, warum das Thema wieder aufgegriffen werden muss und fordert schon mal eine eigenständige Jugendpolitik für Ginsheim-Gustavsburg.

„Warum brauchen wir Jugendpolitik? Warum sollen wir Jugendliche in den politischen Prozess innerhalb unserer Gesellschaft einbinden und beteiligen, wenn die Phase der Jugend nach wenigen Jahren vorbei ist? Warum sollen Kommunen und Länder für diesen Zeitraum so viel investieren?“, stellt er die Fragen, die Kritiker einem Jugendparlament entgegenstellen könnten, um sie auch gleich mit seiner jugendlichen Sicht zu beantworten: „Ohne ein qualita-

tive Jugendpolitik scheitert unser demokratisches Gesellschaftsmodell! Damit wir jungen Erwachsenen eine qualitative Beteiligung in unserer Gesellschaft ermöglichen können, müssen wir konkret mit ihnen ins Gespräch gehen und deren eigene Sichtweise hören. Sie brauchen dazu eigene Rechte und Beteiligungsmöglichkeiten.“

Dass unterschiedliche Generationen voneinander lernen können, hat er auch gleich klar gemacht und kurzerhand einen Gesprächstermin mit dem früheren Stadtverordnetenvorsteher verabredet. Dort will er auch mehr erfahren, woran die Initiativen damals gescheitert sind und welche Fehler es heute zu vermeiden gilt, damit die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments nach Vorstellungen der JUSOs und der SPD wieder erfolgreich auf die Agenda in der Stadtverordnetenversammlung kommt.



urlaubme.de
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Wir suchen ab August eine Reinigungshilfe auf Minijob Basis.
Flexible Arbeitszeiten ca. 3 Stunden pro Woche bei 10 Euro Stundenlohn.
Gerne können wir einen persönlichen Vorstellungstermin vereinbaren Telefon 06134/52091.

Spenden-Aufruf für Menschen in Afrika

„Wir können helfen“. Unter diesem Motto lädt der frühere Buchhändler und Journalist Hans Jürgen Jansen aus Gustavsburg zu einer Hilfsaktion ein, mit der in den Zeiten der Corona-Epidemie Menschen in Burkina Faso unterstützt werden sollen. Für diese Menschen sind, so Jansen, die Lebensumstände viel katastrophaler als bei uns. Viele von ihnen sind nicht nur von dem Virus, sondern auch vom Hungertod bedroht. „Wir leben in Deutschland, gerade auch in der jetzigen Zeit, in so etwas wie einem Vorparadies. Wir haben eine hervorragende medizinische Versorgung. Wir müssen keine Angst vor Lebensmittelknappheit haben. Und die Bundesregierung kämpft für Wirtschaft und Beschäftigte gegen drohende Pleiten oder Arbeitsplatzverluste.“ Deshalb, so Jansen, müssen wir nachdenklich und dankbar sein und anderen Menschen helfen, die diese gute Situation nicht haben. Die UN-Sprecherin Melissa Fleming hat gerade darauf hingewiesen, dass „wir eine riesige Steigerung der Armut und den Entwicklungsländern haben werden“. Und die Folgen der Corona-Epidemie seien die größte Herausforderung der Vereinigten Nationen seit ihrer Gründung vor 75 Jahren. „Wir können helfen“ wird unter-

stützt von Autoren wie Sybil Gräfin Schönfeldt, Paul und Nele Maar, der Autorin Nina Blazon, dem Autor und Illustrator Quint Buchholz, dem Carlsen Verlag, auch von der ehemaligen Bundesentwicklungsministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul, dem früheren Bundestagsabgeordneten Dr. Norbert Wieczorek, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Menschenrechtsrats der UN Jean Ziegler, dem Designer Thomas Marutscke, Prof. Winfried Kaminski, auch von dem früheren Rechtsanwalt Wolfgang Schütz und dem Fachbereichsleiter Soziales der Stadt Ginsheim-Gustavsburg Gregor Anger. Dieser hat seine Kindheit in Afrika verbracht, wo der Vater als Entwicklungshelfer tätig war. Sie alle werben jetzt in ihrem Umfeld um weitere Unterstützer der Aktion. Die Idee, die Jansen dafür hatte, kam aus der Fastenzeit: Bis zum Ende dieses Jahres können alle, kann jeder Einzelne in jedem Monat einen Fastentag wahrnehmen und an diesem Tag 10,00 Euro sparen. Gleichzeitig würde er den Genuss, den er/sie sonst jeden Tag an seinen Köstlichkeiten hat, noch stärker, klarer erkennen.

So könnten, wenn im Mai mit der Aktion begonnen wird, viele Menschen, die sich an dieser Aktion beteiligen, über das Jahr hinweg 80 Euro sparen

und als Spende zur Verfügung stellen. Jansen, der auch 2019 eine solche Aktion durchgeführt hat, erklärt, dass diese Mittel wieder der „Aktion Deutschland hilft“ zur Verfügung gestellt werden. Damit wird dieses Mal ein Projekt in Burkina Faso gefördert. Die Spenden helfen, dass es den Menschen dort möglich wird, sich eigene Gärten zu schaffen, die ihre Ernährung für das ganze Jahr sicher stellen. Jansen: „Wenn wir zusammen tausend Menschen in Deutschland finden, die die Aktion unterstützen, können wir 80.000 Euro spenden! Und eine solche Summe würde dazu beitragen, dass zahlreiche Großfamilien damit ihr Auskommen haben“. Jansen freut sich über alle Unterstützer und deren Hilfe. Seine weitere Bitte: „Weisen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten auf diese Aktion hin – wir alle können helfen“.

Spendenkonto:

Empfänger:
Aktion Deutschland hilft
Bank für Sozialwirtschaft
DE62 3702 0500 0000 1020 30
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort „Wir können helfen“

Schiffsmühle bleibt vorerst geschlossen

Aber: Vorbereitungen für einen Neustart laufen

Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V. – Auf seiner Sitzung am 07.05., die den Umständen entsprechend als Videokonferenz ablief, hat sich der Vorstand des Schiffsmühlenvereins ausgiebig mit der Frage einer Wiedereröffnung der Anlage für das Publikum beschäftigt. Zwar dürfen Museen und ähnliche Einrichtungen jetzt wieder geöffnet werden, doch die räumliche Enge in dem historischen Nachbau erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen. Der Vorstand arbeitet derzeit mit Hochdruck an einem Sicherheitskonzept, das sowohl die Besucher als auch die Betreuer regelkonform schützt. In 14 Tagen soll dann entschieden werden, wann und wie das einmalige Industriedenkmal wieder zugänglich gemacht wird.

Mittlerweile sind die ehrenamtlichen Handwerker schon fleißig dabei, die historische Mühlentechnik, die durch die lange Pause arg gelitten hat, wieder in Gang zu setzen – natürlich unter Einhaltung der Abstandsregel. Auch die beiden Wasserräder, die seit fast zwei Jahren zum Stillstand gekommen waren, werden mit einer neuen Beplankung versehen und



Die Mitglieder Manfred Büttner und Norbert Kuhnt bei den Arbeiten an den Wasserrädern.

werden sich schon bald wieder munter drehen können.

Freunde der Schiffsmühle, die schon ungeduldig auf eine Besuchsmöglichkeit warten, können in diesen Tagen wenigstens virtuell in die Welt der ehemaligen Ginsheimer Rheinmühlen eintauchen: Der historische Heimatkrimi „Die Kraft des Stromes“ wird seit Anfang Mai als Podcast-Fol-

ge ins Netz gestellt. Schriftführerin Ursel Lux und der Autor Jochen Fricke lesen in täglichem Wechsel Kapitel für Kapitel des spannenden Romans vor – zum Zuhören oder zum Herunterladen. Wer noch einstiegen will – sämtliche Folgen sind noch bis Ende des Monats unter www.schiffsmuehle-ginsheim.de/podcast verfügbar.

Sommer, Sonne, Virus

Gustavsburger Reisebüro in Corona-Zeiten

Nach der Reisewarnung des Auswärtigen Amtes im März änderte sich auch für das Team des Gustavsburger Reisebüros „Urlaub me“ der Arbeitsalltag. Statt mit den Kunden über schöne Orte, Landschaften und Hotels zu sprechen ging es darum, den Urlaubern beratend zur Seite zu stehen, um finanzielle Verluste zu verhindern. „Gerade jetzt brauchen uns unsere Kunden“, sagt Reisefachmann Dominique Heeg. „Einige hatten vor ihren Urlaub direkt, kostenpflichtig zu stornieren.“ Damit Urlauber neben der geplanten Reise nicht auch noch auf ihr investiertes Geld verzichten, rät Dominique bis zum letztmöglichen, günstigsten Stornotermin, in der Regel 30 Tage vor Reisebeginn zu warten. „Dann hat man entweder die Möglichkeit zum günstigsten Stornokostensatz die Reise selbst abzusagen oder zu spekulieren, ob die Reise durch den Veranstalter abgesagt oder durch das Auswärtige Amt untersagt wird“, so Dominique. In den letzten beiden Fällen entstehen keine Stornokosten.



Der Inhaber des Gustavsburger Reisebüros Urlaub me im Interview.

Auch wenn Dominique und sein Team, wie viele Unternehmen, von den Auswirkungen der Coronakrise wirtschaftlich betroffen sind, ist er positiv gestimmt. „Verschiedene Reiseveranstalter geben ab Mitte Mai Buchungen in Deutschland und den Nachbarländern Niederlande, Österreich, Schweiz und Polen mit dem Auto frei“, beschreibt Dominique die aktuellen Entwicklungen auf dem Reisemarkt. Seit Mai ist das Gustavsburger „Urlaub me“ Reisebüro wieder rund um die Uhr besetzt. Dominique und seine Mitarbeiter unterstützen gerne bei allen Fragen rund um den Urlaub, unabhängig davon ob es sich um Stornierungen oder Buchungen handelt. Die Kontaktaufnahme ist über die Website, Telefonisch oder persönlich möglich. „Wir haben na-

türlich die Standards, dass wir Desinfektionsmittel an jedem Platz haben, wir haben wenn Kunden kommen unsere Schutzmasken auf und die Stühle stehen weiter auseinander, als gewohnt“, beschreibt Dominique die neue Situation. Für die nächste Zeit hofft er auf mehr Klarheit, was die Urlaubssituation angeht und dass die im In- und Ausland vorhandenen Kapazitäten ausreichen um die Reiselust der Kunden gerecht zu werden.



Video

ansetzen

Wir brauchen Ihre Unterstützung in Teilzeit oder Minijob





Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

www.Senioren-helfen-Rhein-Main.de

Sie haben den Dreh raus!

Gründer des Schiffsmühlen-Vereins und Veranstalter »HoTi-Events« sorgen für gute Laune

Sie denken an andere: Herbert Jack, stadtbekannt durch sein Engagement rund um die Schiffsmühle Ginsheim und Holger Schneider, der mit seinen beliebten „HoTi-Events“ mit Comedy- und Musikveranstaltungen das Bürgerhaus Bischofsheim und die Bischmer Kerb bunter macht. Seit Beginn der Coronakrise sind beide unabhängig voneinander – mit ihren Drehorgeln unterwegs. Die Vision: Positive Stimmung verbreiten und Geld für einen guten Zweck sammeln.

„Wenn ich vor einem Seniorenheim spiele, stehen fröhliche Menschen am Fenster und winken mir zu. Das sind schöne Momente“, erzählt Holger Schneider. Ähnlich positive Erfahrungen macht sein Gustavsburger „Kollege“ Herbert Jack. „Die Leute rufen »weiter so!«, zeigen mir einen Daumen nach oben oder reagieren mit Tanzschritten. Das spornt mich richtig an“, so Herbert.

Heile heile Gänse

„Ich möchte den Menschen Mut machen“, dachte sich Holger Schneider, als er realisierte, dass Corona uns länger beschäftigen wird. So nahm er Ende März sein erstes Mut-Macher-Video auf. Zum Titel „Heile heile Gänse, es wird bald wieder gut“ läuft er darin dreihörig spielend durch die Mainspitzgemeinden. Eine Videobotschaft, die auf seiner Facebook-Seite (www.facebook.com/HoTiEvents)

über 8.000 mal angesehen wurde. Auf die Idee, Geld zu sammeln brachten ihn seine Zuschauer. „Die Leute sagten »wenn du Drehorgel spielst, musst du auch Geld sammeln – das gehört dazu!«, so Holger. Gesagt, getan. Bisher kamen über 3.000 € zusammen, die er an die gemeinnützige Institution »Die Tafel« spendete. „Die Tafel leistet mit den Ausgabestellen in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg eine wertvolle Arbeit für die Mainspitze. Es ist wunderbar,

Holger Schneider für Ständchen auf Geburtstagen oder Hochzeiten anfragen:
hoti-events@t-online.de



dass ich so viel Geld weitergeben darf“, freut sich Holger.

Neben spontanen Drehorgel-Konzerten vor Seniorenheimen oder auf öffentlichen Plätzen trifft Holger auch auf Familienfeiern den richtigen Ton und gibt so Ereignissen, die durch Corona reduzierter als sonst ablaufen, einen einzigartigen Touche.

„Wenn Leute fragen, ob ich für ein Geburtstagskind oder ein Hochzeitspaar spielen kann, sag ich »schick mir Datum und Uhrzeit, wenn ich kann, komm' ich!«, so Holger über sein unkompliziertes Terminmanagement.

Bis heute spielte Holger auf 41 Geburtstagen, zwei Hochzeiten und vor zahlreichen Seniorenheimen.

Danke sagen!

Wer in den letzten Wochen in Gus-



tavsburg bei REWE Christian Märker, Rossmann oder Netto einkaufte, konnte ihn live erleben: Herbert Jack mit seiner High-Tech-Drehorgel, bei der neben Pfeifenmusik auch Percussion erklingen. Mehrmals pro Woche ist er unterwegs, um die Menschen auf andere Gedanken zu bringen und um Geld für ein besonderes Dankeschön-Geschenk zu sammeln. Mit einer Einfeldung zum Essen möchte sich Herbert Jack beim Personal der Supermärkte, Seniorenheime und Arztpraxen bedanken. „Diese

Leuten leisten in der Krise beachtliches. Die Essenseinladung soll Dank, Wertschätzung und Respekt ausdrücken“, beschreibt Herbert seine Idee.

Rund 3.000 € benötigt er, um seine Helden bei Gastronomen vor Ort zu verköstigen. 2.100 € – also ca. 70 % – erspielte er bereits. Wer Herberts Vision unterstützen und/oder sich an den Klängen seiner Drehorgel erfreuen möchte, ist herzlich eingeladen, bei einem seiner Gastspiele vor den Gustavsburger Supermärkten vorbeizukommen.

Herbert Jack on tour in Gustavsburg (bei trockenem Wetter)

**Sa von 10 bis 12 Uhr vor REWE Christian Märker
Mi von 17 bis 19 Uhr vor Netto/Rossmann**

Abfallentsorgung in GiGu

Stadtverwaltung GiGu – Das Umweltbüro der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg weist in Zeiten der Corona-Pandemie auf ein massives Problem der Abfallentsorgung hin. Viele Menschen nutzen die Corona-Zeit, um Gegenstände aus ihrem Haushalt zu entsorgen. Dabei staut sich derzeit mehr Abfall als in anderen Zeiten an - angefangen bei den Pizza-Kartons vom Lieferservice über ausrangierten Sperrmüll bis hin zu Pflanzenabfällen aus dem Garten. Die erhöhte Bereitschaft im privaten Haushalt aufzuräumen, führt an anderen Stellen zu Problemen.

Auch auf öffentlichen Plätzen besteht ein erhöhtes Müllaufkommen, beispielsweise durch die Nutzung und Entsorgung von Papierbechern von Eisdielen. Sogar das Entsorgen von privaten Abfällen in öffentlichen

Mülleimern kommt häufiger vor, weil der Recyclinghof aufgrund der Corona-Pandemie über einen gewissen Zeitraum geschlossen hatte.

Damit Ginsheim-Gustavsburg sauber bleibt, empfiehlt Rita Wiebe, Mitarbeiterin des städtischen Umweltbüros, achtsam mit Abfällen umzugehen.

Ihre Tipps im Umgang mit Abfällen sind folgende:

Wenn öffentliche Abfalleimer bereits gefüllt sind, sollte kein zusätzlicher Müll hinein- oder danebengelegt werden. Bei Spaziergängen und Spielplatzbesuchen, sollten eigene Tüten zum Einsammeln von Abfällen mitgenommen werden. Insgesamt sollte jede Bürgerin und jeder Bürger Sorge für eine saubere Umwelt tragen.

Wieder offen!



Bischofsheim – Die Kirchengemeinden der Mainspitze erwachen langsam aus dem Lockdown-Modus. Auch die Kath. Öffentliche Bücherei in der Bischofsheim Untergasse nimmt ihren Ausleihbetrieb wieder auf. Ab 10.05. sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Euch / für Sie da:

- sonntags, 10.45 bis 11.45 Uhr,
- montags, 17.30 bis 18.30 Uhr,
- mittwochs, 11.00 bis 12.00 Uhr,
- donnerstags, 17.30 bis 18.30 Uhr.

Natürlich müssen die momentan geltenden Hygiene-Spielregeln auch bei uns beachtet werden. Mund-Nasenschutz und Handdesinfektion sind Pflicht bei Betreten der Räumlichkeiten, Außerdem bitten wir um Einhaltung des Mindestabstands.

Während der Ruhephase hat sich die KÖB einen eigenen Internetauftritt zugelegt. Unter <http://bistummmainz.de/buecherei/bischofsheim> kann man sich über die Öffnungszeiten oder auch neue Medien informieren.

Kfz-Zulassungsstelle

Kreis Groß-Gerau – Die Kfz-Zulassungsstelle möchte auch in Corona-Zeiten möglichst vielen Menschen ihren Service zugänglich machen. Daher wird weiter an den Organisationsabläufen gefeilt. Ab sofort gibt es eine zentrale Rufnummer, um feste Termine mit der Zulassungsstelle ausmachen zu können: 06152-989-84000. Dabei zu beachten ist, dass die Mitarbeitenden, die unter dieser Telefonnummer erreichbar sind, ausschließlich Termine vergeben. Sie können keine fachlichen Fragen beantworten. Die Terminvergabe ist zudem weiterhin per E-Mail möglich. Alle Infos dazu finden sich auf der Kreis-Homepage www.kreisgg.de unter der Rubrik Verkehr. Vorsprachen mit Termin sind ebenso wie die Telefonanrufe montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr möglich sowie samstags von 8 bis 14 Uhr.

Kleinanzeigen

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von Leuten für Leute aus Ginsheim-Gustavsburg. Wie man selbst zum Finder oder Verkäufer wird, erfahrt ihr unten.

Verkaufe Lego Technik: 42023 Baustellenfahrzeug-Set 80 € (NP 130 €), 42053 Volvo 120 € (NP 180 €), 42063 BMW Motorrad 50 € (NP 80 €). Tierfr. NR-Haush. Tel.: 01577-9712619 oder 06144-938025.

Verkaufe: Singer Nähmaschine, neuwertig, 80 €; Sony Compact-Stereoanlage mit CD-Spieler und 2 Lautsprecherboxen, 40 €; 2 Panasonic Lautsprecherboxen in schwarz, 23 x 32 cm, 50 €; 3 Rollen Weihnachtsbaumbeleuchtung (je 150 Stück, innen & außen verwendbar, geriffelte Birnchen) zusammen 30 €. Tel.: 06144-925358.

Tiefgarage zu vermieten: Ballouplat, 50 €/montalich Kt. Tel.: 0172-3604239

Verkaufe Motorroller nicht fahrbereit und ohne Papiere an Bastler zum Ausschlichten. VHB 100 €. Tel.: 0157-87238223

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausgigu.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos. Bitte kurz fassen!

Bücherei bleibt vorerst geschlossen

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die Bücherei vorerst noch geschlossen bleibt. Es wird gegenwärtig mit Hochdruck daran gearbeitet die Voraussetzungen für eine Öffnung zu schaffen. Erst wenn die erforderlichen Hygiene-Regeln zum Schutz der Mitarbeiterinnen und der Besucher der Bücherei sichergestellt sind, wird der Ausleihbetrieb wieder starten. Sämtliche ausgeliehenen Medien werden vorsorglich bis zum 19.05.2020 verlängert, so dass keinerlei Säumnis- und Mahngebühren entstehen.

Ab sofort Erdbeeren

zum **Selbstpflücken**



am Tannenhof Bischofsheim
Mo - Sa 8.30 - 18 Uhr | So 9.00 - 12.30 Uhr



Guthmann Söhne Gbr · Rheinstraße 27 · 65462 Ginsheim
Tannenhof 65474 Bischofsheim

SSS SIEDLE



Außen wachsam.
Innen komfortabel.



Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W. S. ELEKTRO
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

REWE
Christian Märker

#MITTENDRIN

f REWEGustavsburg